

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: L. Calpurnius Piso und Q. Servilius Caepio</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201507</p>
---	---

Beschreibung

Bei den Münzmeistern handelt es sich wohl um den Quaestor urbanus Q. Servilius Caepio und den Quaestor Ostiensis L. Calpurnius Piso Caesoninus, Praetor 90 v. Chr. Nachdem ein entsprechendes Gesetz (die lex frumentaria) beschlossen worden war, beauftragte der Senat wahrscheinlich die beiden Quaestoren, das für die Finanzierung der Getreideverteilung notwendige Geld zu prägen. Saturn auf der Vs. symbolisiert das Aerarium, die Staatskasse, welche in seinem Tempel, am Forum Romanum aufbewahrt wurde (RRC 330 f.).

Vorderseite: Kopf des Saturnus mit Lorbeerkranz nach r. Dahinter ein gekrümmtes Messer (harpa), das Kontrollzeichen unten ist nicht mehr erkennbar.

Rückseite: Zwei Männer (Quaestoren) sitzen nebeneinander nach l. auf einem subsellium (Bank), r. und l. davon je eine Kornähre.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.92 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	100 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Louis Peytrignet
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Italien**

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer **Lucius Calpurnius Piso Caesoninus**

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer **Quintus Servilius Caepio**

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 330,1 a..